

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 28

Illustration: Sie und Er
Autor: Croissant, Eugen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu viel gegessen
und getrunken?

Alka-Seltzer

-Tabletten in einem Glas Wasser ergeben eine wohl-schmeckende Lösung, die rasch Ihren Magen in Ordnung bringt und Ihre Kopfschmerzen vertriebt. Kein Abführmittel. Halten Sie Alka-Seltzer stets griffbereit!



Generalvertreter für die Schweiz: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

Gegen
hartnäckige Schuppen
und Haarausfall



hilft Ihnen garantiert
KONZENTRAT FRANCO SUISSE
das Brennassel-Petrol
in allen guten
mit dem neuen Wirkstoff F Fachgeschäften

Flasche 1/4 Liter Fr. 6.70

ABSOLUTE GARANTIE:

Konzentrat FRANCO-SUISSE beseitigt jede Art von Schuppen und durch Schuppen verursachten Haarausfall. Bei Nichterfolg zahlen wir den vollen Kaufpreis anstandslos zurück.

JEDO FLASCHE MIT GARANTIESCHEIN

Engros: Ewald & Cie. AG. Pratteln/Basel

DIE FRAU VON HEUTE



Waschwasser unten in den Schüttstein, und wenn im «Boiler» Wasser heiß gemacht wird, entweicht Gas. Der kleine Garten ist wie so oft unbenützbar, da er zu schmutzig ist. Aber sonst, wie gesagt, eine wunderhübsche Wohnung.

Aehnlich ergeht es vielen Studenten- und Doktoranden-Familien, die z. T. in reichlich primitiven Notbaracken untergebracht sind, und ebenso vielen jungen Frauen, die mit ihren im Training begriffenen Männern in Militärlagern wohnen.

Der verwöhnte Schweizer muß angesichts dieser Tatsachen mindestens dreimal leer schlucken. Meist gewöhnt er sich aber erstaunlich rasch an die genannten Kleinigkeiten und genießt die vielen erfreulichen Seiten des Lebens in Amerika wie z. B. das ungezwungene, heitere und unverkrampfte Leben und Arbeiten, für das die Mehrheit der Amerikaner ein Talent zu haben scheint.

D. B.

Familientango contra Sabbathweg

Je älter ich werde, um so mehr bewundere ich die Weisheit Mosis. Dieser Mann hat in seinen Gesetzen und Vorschriften – ich denke dabei gar nicht einmal an die Zehn Gebote, die so quasi den Rahmen seiner Gesetzesbildung bilden, ich denke vielmehr an die Ausführungsbestimmungen – bewiesen, daß er die menschliche Natur in ihrer Größe und in ihren Schwächen recht gut kannte.

Da bin ich am letzten Sonntag gegen Abend mit einem Briefe, der wichtig genug war, daß er am Montag am Ziele sein sollte, zum Bahnhof gewandert und habe mir die Heerscharen der müden Sonntagsausflügler betrachtet, nachdem mein Brieflein hinter der großen gelbmäuligen Briefkastenklappe verschwunden war. Zu diesem Behufe bummelte ich zuerst durch die große Halle des Bahnhofes, dann setzte ich mich draußen ein

Weilchen auf eine Bank, und schließlich tat ich die gleiche Ehre auch noch der Bank des Tramhäuschen auf dem Bahnhofplatz an. Und dann schüttelte ich mein, langsam aber sicher «sturm» werdende Haupt, stieg ins Tram und war noch so froh, als sich nach etlicher Zeit die Wohnungstüre hinter mir schloß.

Um in diesem Zustande heimzukommen, geben sonst gescheite und dazu noch helvetisch-sparsame Leute viel Geld aus? Ich hatte hässige Ehemänner, mit Schweiß und Tränen kämpfende Frauen, grinende und zwängende Kinder, totalmärsche Bergrosenräuber mit wohlverdientem Sonnenbrand, sich leise aber desto intensiver streitende Liebespärchen in so rauhen Mengen gesehen, daß mein Bedarf wieder für längere Zeit gedeckt ist.

Wir sind doch ein so fleißiges Volk – warum in aller Welt schindern wir uns in unserer Freizeit so ab? Warum jammern wir darüber, die Kinder würden in der Schule überanstrengt; die Arbeit im Geschäft usw. sei aufreibend – man werde vor der Zeit alt – wenn wir dann unsere karg genug bemessene Freizeit so widersinnig verbringen?

Als Moses den Alltag des Judentvolkes unter einer bestimmte Ordnung brachte, da wurde auch der Sabbath mit seinen Gesetzen festgelegt. Und eines der wichtigsten davon ist jenes, das einem rechtgläubigen Israeliten Schranken in seiner Bewegungsfreiheit auferlegt, und zwar ziemlich enge. Er soll am Sabbath nicht mehr als den bemessenen Sabbathweg hinter sich bringen.

Ausflüge und weite Wanderungen sind möglich – es reicht zu einem kurzen Bummelchen – wenn dieses Wort in diesem Zusammenhang nicht zu trivial ist – aber wer sich ausgeruht und mit guten Nerven gestärkt und aufgerichtet wieder dem Alltag zuwenden kann, das ist der Gesetzesstreue.

Während wir unsern Sonntag, der genau die gleichen Funktionen hat, oft arg miß-

brauchen – nicht zu seinem, wohl aber zu unserem eigenen Schaden. Was in aller Welt haben wir von einem Sonntagsausflug, der zu lang und im Eiltempo «erledigt», und gegen den Schluß hin zum Strafexerzierern wird? Was vom Trubel der Bahnhöfe, von der immer gefährlicher werdenden Landstraße?

Ein Ausruhen daheim oder in der Nähe; lesen; eine geruhsame Visite, verbunden mit freundlicher Plauderei und Spiel; zum Schluß ein unaufgeregtes Sich-Vorbereiten auf den kommenden Werktag – das ist es, was wir uns und unserer körperlichen wie geistigen Gesundheit schuldig sind – das ist sicher auch das Motiv hinter der Einschränkung der Bewegungsfreiheit, wie sie die Regel des Sabbathweges darstellt, gewesen. N. U. R.

Von Schulden

Schulden sind wie Kinder: je kleiner sie sind, umso mehr schreien sie. Spanish

Die kleinen Schulden werden bezahlt, die großen – saniert.

D. Herdfeli, die frisst mi Sau,
Und d Milch bruchid d Chind und d Frau;
Und s Ortsheu fressed mi zweo Geiße,
I selber sett vun Räbe feiße.
Jetz wenn i nu na öpper hett,
Wo mini Schulde frässe wett!

Inscription an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Wald (Kt. Zürich) 1913

Die Schulden brüllen nicht, aber lassen trotzdem nicht schlafen. Russian

Mit Worten bezahlt man keine Schulden. Shakespeare

Lieber den Appetit zähmen, als Schulden machen. Chinese

Das nenn' ich einen wackern Schuldner, der mich nicht bezahlt, auf daß ich das Sparen lerne! Jakob Lorenz

Schulden sind wie eine Frau, man wird sie nicht los. Persian

Wie schnell die Zeit vergeht, merkt man am besten, wenn man einen Wechsel unterzeichnet hat.

Wer uns schuldet, verlangt noch etwas von uns. Französisch

Nur wer seine Schulden nicht bezahlt, darf hoffen, im Gedächtnis der Kaufleute weiter zu leben. Oscar Wilde

Vielleicht ist Zeit wirklich Geld, seufzte der Schuldner, aber wie kann man das bloß seinen Gläubigern beibringen?

Erwiesene Dienste sind wie alte Schulden, sehr wenige werden bezahlt. Spanish
Mitgeteilt von einem Handelslehrer

Englische Geschichten

Ein Tanzgirl vom Operettenballett klagt ihrer Freundin und Kollegin, sie werde fast nie in Gesellschaft eingeladen. Und wenn schon einmal, dann bleibe es bei dem einen und einzigsten Mal.

«Ich weiß schon, warum», sagt die hilfreiche Freundin. «Du kannst nie mitreden, wenn die Leute ein Gespräch führen. Lies doch einmal ein Buch, dann finden dich die Leute gleich viel interessanter.»

Das Girl faßte den eisernen Entschluß, ein Buch zu lesen. Und führte ihn auch tatsächlich aus.

Einige Zeit darauf ging sie an eine Einladung. Eine Weile hörte sie dem Gespräch über alle möglichen Tagesfragen zu. Dann aber griff sie tapfer ein: «Haben Sie gehört – wegen Marie Antoinette? Ist es nicht abschreckend, wie die Revolutionäre es ihr gemacht haben?»

★

Der Lehrer hat den Buben die Geschichte vom barmherzigen Samariter erzählt und möchte jetzt wissen, ob sie sie auch verstanden haben.

«Warum wohl ging der Pharisäer nach einem kurzen Blick auf den armen Mann mit abgewandtem Gesicht an ihm vorbei, Karli?»

«Weil er gleich gesehen hat, daß der arme Mann bereits ausgeraubt war», sagte der Karli.

★

Die Sekretärin erscheint kurz vor halb neun.

«Fräulein Manz», sagt der Chef, «Sie hätten um acht Uhr dasein sollen.»

«Wieso?» fragt sie interessiert. «War da etwas Besonderes los?»

★

«Mami», fragt Mariann, «wenn ich groß bin und heirate, habe ich dann einen Mann, wie Papi?»

«Ja, mein Kind.»

«Und wenn ich nicht heirate, – werde ich dann so ein altes Fräulein wie die Tante Sophie?»

«Ja.»

«Mami, gell, wir Frauen haben's eigentlich nicht leicht.»

(«The English Echo.»
Verlag R. A. Langford, The English Institute, Zürich.)

Das fehlt noch!

Unsre 87jährige, etwas gebrechliche Tante wollte in der nahe gelegenen Stadt einen Be such machen. Besorgt fragte ich sie, ob sie nicht einen Stock mitnehmen wolle.

«Meinscht eigentlich, i laufi ome wien en alts Wiib!» war ihre entrüstete Antwort. S



Gediegene
Herrenbürsten
und -kämme

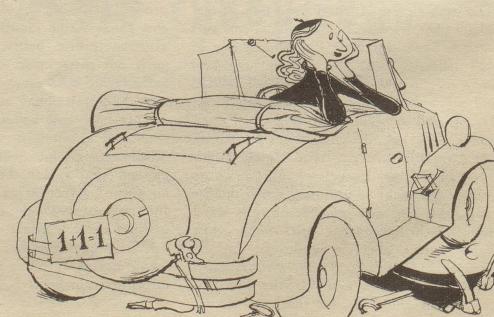
**Parfumerie
Schindler**
Haus der Geschenke
ZÜRICH – BAHNHOFSTRASSE 26
PARADEPLATZ

Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:
Ihr Birkenblut-Schuppenwasser ist großartig.
H. F.
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

**DIE JAHRE fechten Dich nicht an,
Dinnimmt Du beizeiten KERNOSAN**

und zwar Kernosan Nr. 1-Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstausungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. – Versand durch Apotheke Kern, Niederwilen, Tel. (058) 415 28.



Sie und Er



WHITE HORSE
SCOTCH WHISKY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN